



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 2 1 - V - 5 1 - 0 0 2 1
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

Handlungsprogramm Jugend ermöglichen - Sachstandsbericht 2021

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss STVV Nr. 0247 vom 17.09.2020

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

 Imholz
 Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das Wiesbadener "Handlungsprogramm Jugend ermöglichen" ist - trotz Pandemiebedingungen sowie der darauf folgenden Verzögerungen in der Mittelfreigabe - wie geplant im Jahr 2020, zunächst mit einmaligen Sofortmaßnahmen, gestartet. Einzelne Maßnahmen mussten pandemiebedingt verschoben werden und einige weitere Maßnahmen wurden aufgrund der Unsicherheit mit Blick auf den Haushalt 2021ff in der Umsetzung zurückgestellt bzw. in reduzierter Form in Angriff genommen.

Der vorliegende Sachstandbericht gibt Auskunft über umgesetzte, laufende und geplante Maßnahmen sowie mit den vorhandenen Mitteln noch nicht umsetzbare Maßnahmen.

Anlagen:

- 1) Beschluss Nr. 0090 der Stadtverordnetenversammlung vom 04.04.2019 zur SV 19-V-51-0001 „Grundsatzbeschluss“
- 2) Beschluss Nr. 0247 der Stadtverordnetenversammlung vom 17.09.2020 zur SV 20-V-51-0023
Hier relevant: v.a. Ziffer 2.6 und 2.7

C Beschlussvorschlag:

Es wird zur Kenntnis genommen,

1. dass folgende zentrale Maßnahmen mit Mitteln aus dem „Handlungsprogramm Jugend ermöglichen“ gestartet sind:
 - a. Ausbau/Aufwertung von verschiedenen Plätzen für Jugendliche im öffentlichen Raum inkl. Anschaffung eines mobilen Anhängers zur Nutzung auf verschiedenen Plätzen (mit dem Grünflächen- und Sportamt und Kultur im Park)
 - b. Projekte zur Qualifizierung und Wertschätzung von ehrenamtlich tätigen Jugendlichen (mit dem Stadtjugendring)
 - c. Verbesserung der Transparenz und Akquise von ehrenamtlichen Einsatzmöglichkeiten für Jugendliche (mit dem Freiwilligenzentrum)
 - d. Das Projekt „Jugend ermöglichen mit Akzeptanz“ - Antidiskriminierungsarbeit mit Jugendlichen innerhalb und außerhalb der Schule (mit drei verschiedenen freien Trägern)
 - e. Entwicklung eines neuen (Begegnungs-)Formates zum Abbau von Berührungängsten, Abwertung und Klassismus (zusammen mit dem Träger Moja)

Details zu den Maßnahmen sind unter <https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/jugend/content/jugend-ermoeglichen.php> zu finden. Dort werden sukzessive auch die Maßnahmen aus Ziffer 2 eingestellt, sobald diese an den Start gehen. So ist eine fortlaufende Übersicht möglich.
2. dass folgende Maßnahmen in der Vorbereitung zur Umsetzung sind und noch 2021 an den Start gehen werden:
 - a. Nachtbusverkehr in den Schulferien (Start Sommerferien; ESWE-Verkehr)
 - b. Aufbau eines digitalen Jugendinfozentrums (Abteilung Jugendarbeit)
 - c. Fachstelle Jugendbeteiligung und Fachstelle Konfliktmoderation (mit Blick auf Jugend im öffentlichen Raum) (Abteilung Jugendarbeit)
 - d. Kooperationsprojekte mit Schulen zum Thema Ehrenamt (FWZ)
 - e. Einzelne Maßnahmen zur Verbesserung der hauptamtlichen Unterstützung von jugendlichen Engagierten (Stadtjugendring und Abteilung Jugendarbeit)
 - f. Umsetzung des unter 1e) genannten neuen (Begegnungs-)Formates (mit Moja)
 - g. weitere Maßnahmen im Bereich Plätze für Jugendliche im öffentlichen Raum.

3. dass folgende Maßnahmen derzeit zurückgestellt sind, da das vorhandene Budget des Handlungsprogramms Jugend - zusammen 4 Mio. € aus den Haushaltsjahren 2020/21, die in Abstimmung mit Dez. III/20 auch noch in den Jahren 2022/23 noch genutzt werden können - nicht ausreicht, um auch diese Maßnahmen umzusetzen:
- a. Umsetzung Nightliner (Nachtbusse) Teil 2: Nachtbusse mit einer engeren Taktung
 - b. Jugendinfozentrum „analog“: Jugendinfozentrum als real vorhandene Anlauf- und Infostelle
 - c. Einführung von Hauptamtlichen in bestimmten Jugendorganisationen des Stadtjugendrings für die Begleitung der engagierten Jugendlichen inkl. wissenschaftlicher Begleitung
- Darüber hinaus müssen einige weitere Maßnahmen mit geringeren Budgets als geplant auskommen.
4. dass der Berichtsauftrag gemäß Beschluss Nr. 0247 der Stadtverordnetenversammlung vom 17.09.2020 (Ziffer 2.7 zur SV 20-V-51-0023) sowie Beschluss Nr. 0090 der Stadtverordnetenversammlung vom 04.04.2019 (Ziffer 2.8 zur SV 19-V-51-0001) mit dieser Vorlage erfüllt ist.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 9. April 2020

51.1 2574/Ho

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat